

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 18

Illustration: "Kannst Du Dir vorstellen [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Vom Umgang mit Frauen

Hat eine Frau unrecht, so ist das beste, sie um Verzeihung zu bitten.

★

Wenn Ihre Frau hübsch ist, sagen Sie ihr, sie sei gescheit, denn das hofft sie. Daß sie hübsch ist, weiß sie selber. Wenn Ihre Frau häßlich ist – das sind Dinge, die vorkommen – sagen Sie ihr, sie sei hübsch. Dann wird sie denken, sie habe eine Künstlernatur geheiratet.

★

Die Frauen, die uns lieben, verzeihen uns alles; aber von dem Tage an, an dem sie uns nicht mehr lieben, werfen sie uns mit unnachsichtigem Gedächtnis alles vor, was sie uns damals verzeihen hatten.

Francis de Croisset

Diverses

Liebes Bethli, der beiliegende Zeitungsausschnitt enthält eine so schöne Erklärung der Normalpsychologie des Schweizers, daß ich ihn Dir senden will.

... Immerhin hätte sie aus seinem «Mach was Du willst» seine ablehnende Haltung erkennen können. ...

Dies eröffnet ein wirklich zu weites Feld, ein neuer Code zur Interpretation der Gebetersprüche ist fällig. Ich gestehe, daß ich meiner Einfälle dazu nicht Meister werde: Aussichten fürs Frauenstimmrecht – Fräulein, müssen wir immer noch

tun, was wir wollen? – «vielleicht» bedeutet ja, und wenn sie «Ja» sagt, so ist sie keine Dame!

Also, ich hoffe auf Dich, daß Du uns das gelegentlich richtig erklärest.

Ferner läßt Dir mein Mann, der Dich immer auch mit Vergnügen liest, obschon – oder weil? – er eher zu denen gehört, die die Frauen nicht mögen ..., also er überläßt Dir folgende Beobachtung zur eventuellen Ausbeutung. In unserer Gegend, im Welschland, befindet sich ein Triptychon, bestehend aus Photos, meist farbigen, von General Guisan, Queen Elisabeth und dem Ehemann oder der Ehefrau, in den Schlafzimmern über dem Bett. Die Toteninsel und die junge Mutter mit strampelndem nackten Säugling sind jetzt in der Minderheit. (Er muß es wissen, er ist praktischer Arzt.) Das ist wohl der Sinn für alles Gute und Schöne, von dem so viel die Rede ist. Vreni

Üsi Chind

Meine Schwester hat Zwillings-Buben, die sich außerordentlich gleichen. Daher kommt es, daß fast alle Gäste, wenn sie nach einiger Zeit wiederkommen, bestimmt die beiden nicht mehr auseinander halten können und deshalb meist fragen: Welcher bist jetzt auch *Du*? Wahrscheinlich der vielen Fragerie müde, antwortete kürzlich bei einem analogen Anlaß Peterli auf die permanente Frage kurz und bündig: «I bi der ander!» und raste zur Stube hinaus.

Go

Daher der Name

Ich stelle der Zweitklässlerin Anneliese ein neues Notenheft in Aussicht, in dem Zwergen-, Elfen- und Meerfräuleinlieder mit schönen Bildern sein werden. Meine Erklärung, was eine Meerjungfer sei, schneidet die Kleine ab: «Ich weiß schon. Das sind die, wo es *nicht* gibt, darum heißen sie *Nixen*!»

JSch



«Kannst Du Dir vorstellen, wo sie das Geld herhat, um sich jeden Frühling neu auszustatten?»

Für schönes gepflegtes Haar ...

Kemt



Schmerzen

bei Rheuma, Gicht,
Ischias und Arthritis

lindert sofort: Kerns Kräuter-Massageöl

das sehr beliebte Hausmittel auch
bei Erkältungen, kalten Füßen
und Blutstauungen.

Ein Präparat der Vertrauensmarke:

Fr. 3.75 und 8.55 in Apotheken und Drog.



ADLER Mammern

Telephon (054) 86447

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrug

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!



... begeistert jeden Leicht-Raucher!